

AVS - Update 1.8.6/3 (1.8.6.13.2)

10.03.2026

Ausrollung des Updates 1.8.6/3 schrittweise ab 10.03.2026 (für einzelne Apotheken ab 05.03.2026)

Aufgrund der vorgenommenen Anpassungen für DAHURG muss das Update vor der Rezeptabrechnung für 03/2026 eingespielt werden!

Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.8.5/3

- DAHURG – Erstmalige Übermittlung von Daten mit der Abrechnung für 03/2026
- DAHURG/REGO-TA – Weitere Anpassungen bei der Anspruchsprüfung
- Zahlart 'Gutschein' auch bei sonstigen Kassaeingängen
- Diverse – meist selbst erklärende - Anpassungen und Korrekturen in verschiedenen Bereichen

DAHURG – Erstmalige Übermittlung von Daten mit der Abrechnung für 03/2026

Wie bereits Ende Dezember 2025 angekündigt, werden die seit 01.01.2026 samt Anspruchsprüfung erfassten Abgaben unter der Taxierungsgrenze erstmalig mit der Abrechnung 03/2026 an die Gehaltskasse übermittelt.

Die Übermittlung dieser Daten erfolgt automatisch ohne zusätzliche Aktionen des Anwenders, d.h. in der hochzuladenden Abrechnungsdatei für 03/2026 sind automatisch 3 Dateien (getrennt für Jänner, Februar und März) mit den DAHURG-Daten enthalten. Ab 04/2026 wird es dann jeweils 1 Datei pro Abrechnungsmonat sein.

DAHURG-Dateien werden auch bei Ausführung des Menüpunktes 'Export Abrechnungsdaten' (dieser wird bei Abrechnung über ein Taxbüro benötigt) erzeugt und automatisch in die erstellte ZIP-Datei aufgenommen, wenn das Von-Datum des angegebenen Zeitraums \geq 01.03.2026 ist.

DAHURG/REGO-TA – weitere Anpassung bei der Anspruchsprüfung

Im Auswahlfeld für den KVT kann nun auch nach dem 2-stelligen Code oder nach der Nummer des Krankenversicherungsträgers gesucht werden, z.B.:

Suchbegriff 1A → KFA Wien

Suchbegriff 1015 → OEGK

Suchbegriff 1 → alle Kassen, bei denen die KK-Nr. mit 1 beginnt

Suchbegriff beginnend mit einem Buchstaben → Suche wie bisher nach Krankenkassenkurzbezeichnung

Die Trefferliste wurde um eine Spalte 'KK-Nr.' erweitert.

Auch im Lieferscheinfenster kann bei der Erfassung von Papierrezepten eine Anspruchsprüfung durchgeführt werden, damit beim Speichern des Lieferscheins eine Meldung von Daten für DAHURG/REGO-TA erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass eine Anspruchsprüfung pro Rezept immer nur einmal durchgeführt werden kann, d.h. speichern Sie einen Lieferschein erst dann, wenn ein Rezept vollständig erfasst wurde.

Zahlart 'Gutschein' auch bei sonstigen Kassaeingängen

Auch bei der Erfassung von sonstigen Kassaeingängen steht nun die Zahlart 'Gutschein' zur Verfügung. Relevant ist das insbesondere für die Bezahlung von Ausgangsrechnungen an der Tara.

Analog zu normalen Geschäftsfällen kann eine Zahlung mittels Gutscheins mit einer anderen Zahlung kombiniert werden, z.B. EUR 10,00 mit Gutschein und der Rest bar oder mit Debitkarte (Bankomat).

Diverse Anpassungen

- Tara – e-Impfpass: Anpassung an geänderte Strukturen im e-card-System, Update der Offlineinformationen auf Stand 20.02.2026
- Tara: beim Hinzufügen von Positionen zu vorhandenem Papierrezept wird nicht neuerlich eine Anspruchsprüfung durchgeführt und auch das SV-Nummernfenster nicht mehr geöffnet
- Verkauf - Tagesprotokollliste – Export im CSV-Format: zusätzliche Spalten für Betriebsnummer, Privatumsatz 10, 13 und 20 %, sonstige Kassaeingänge, sonstige Kassaausgänge, Kassaaufgangs- und Kassaendstand wurden hinzugefügt
- Magistrale Taxierung: nach dem Speichern Prüfung, ob ein Sonderpreis vorhanden ist und gegebenenfalls Öffnen der Artikelschnelleingabe samt Frage, ob der Sonderpreis entfernt werden soll (betrifft vor allem die Umwandlung eines Artikels in eine magistrale Zubereitung)
- Rezeptabrechnung: zusätzliche Prüfung, ob in der Abrechnung Rezepte ohne abrechenbare Positionen enthalten sind
- Kontrollliste Artikel: Prüfung auf Umsatzsteuer 0% und Bezeichnungen, welche mit einer Ziffer beginnen, nur mehr bei selbst angelegten Artikel und nicht mehr bei Artikeln aus dem Warenverzeichnis bzw. aus dem Ergänzungssortiment
- Lieferanten – Detailinformationen: zusätzliche Karteireiter für 'Einkäufe' und 'Statistik'; damit steht die Schaltfläche [Bestellauftrag generieren] auch im modernisierten Bestellmodul zur Verfügung
- Zusammenführen von Lieferanten: Übertragung von Bestellzeiten des Quelllieferanten auf den Ziellieferanten nur dann, wenn beim Ziellieferanten noch keine Bestellzeiten vorhanden sind; zusätzlich Berücksichtigung von Eingangsrechnungen, Blisteraufträgen, Einträgen im Blisterpool (nur wenn es beim Ziellieferanten solche noch nicht gibt) und Terminbestellungen im Notzblock
- Export Ausgangsrechnungen - alternatives Format für 'Standard (csv)': entweder 'Summen' (Summen pro Umsatzsteuersatz, wie bisher) oder neu 'Positionen' für Erstellung einer CSV-Datei mit den einzelnen Rechnungspositionen, welche aber auch Kopfdaten enthält
- Import Lieferscheine aus SAP – div. Anpassungen und Erweiterungen: unbestätigte Positionen, Ändern Menge/Preis, Artikel ersetzen, SAP-Bestellnummer am Lieferschein, Automatisierung Download, Ersetzen fehlende SAP-Artikelnummer beim Export

Diverse Korrekturen

- e-Rezept: SQL-Fehler beim Speichern Geschäftsfall mit Rezept(en) mit Vertragspartnernummer länger als 6 Stellen
- e-Rezept – automatische Korrektur von Abgaben bei abweichendem Abrechnungs-XML: Mehrfachversuche eine Abgabe zu ändern, obwohl keine Abweichung vorlag (trat nur auf bei OP 2 und Erfassung einer Leerabgabe vor der Abgabe von 1 Packung)
- Tara: falsche Belegung der REGO-ID mit der Rezeptnummer bei Erfassung Papierrezept über die eMED-ID
- Tara – Nachtragungen im e-Impfpass: Fehler ZS-2200327 aufgrund von Anpassungen im e-card-System im Februar (wurde mit Version 1.8.5/7 behoben)
- Tara – Zentralkassensystem: Anpassungen bei der Behandlung von Papierrezepten mit REGO-ID zwecks Vermeidung von mehrfacher Ausführung einer Anspruchsprüfung bzw. mehrfachem Speichern von Einlösungen im e-card-System

- Tara – Erfassung Papierrezepte: Nach Scannen einer eMED-ID und Wechsel ins SV-Nummernfenster war eine Rückkehr ins Anspruchsdatenfenster nicht mehr möglich
- Tara – Kundeneinde: bei mit Gutscheine teilbezahlten Geschäftsfällen war die Schaltfläche [Rechnung] aktiv; bei Klick auf diese Schaltfläche kam (richtigerweise) eine Fehlermeldung
- Tara – Kundeneinde – Geldzähltechnik: diverse Anpassungen und Korrekturen
- Lieferschein: bei über Datei oder QR-Code importierten Positionen erfolgte keine Bestellauslösung bei Unterschreitung des Mindestlagerbestands
- Nachbearbeiten Rezept bzw. Taxierung/Rechnungslegung: nach einer Anspruchsprüfung wurde beim Speichern das Verordnungsdatum nicht belegt
- Zuordnung DAHURG-Rezepte erfolgte nicht nur bei der Rezeptabrechnung, sondern auch während des Monats bei Ausführung des Menüpunkts 'Zuordnung e-Rezepte'; die Rezepte waren anschließend nicht mehr bearbeitbar
- Taxierung/Rechnungslegung: gescanntes und noch nicht gespeichertes Rezept mit REGO-ID und abrechenbaren Positionen wurde durch unmittelbar danach gescanntes, bereits der Abrechnung für DAHURG zugeordnetes Rezept ohne abrechenbare Positionen teilweise überschrieben
- Kunden – Detailinformationen: falsche Einfärbung von [i] beim Blättern zwischen Einträgen mit und ohne zusätzliche Informationen
- ePharmGH – Massenabfragen: Fehlermeldung, wenn in der Anfrage ein mittlerweile inaktiver Artikel enthalten war
- NMVS: Packungen mit Status ungleich ACTIVE wurden beim Warten auf Informationen vom Kommissionierautomaten nicht angezeigt (wurde bereits mit 1.8.5/5 behoben)
- Export Rechnungen BMD NTCS (csv): Rechnungen, welche nur gebührenfreie Rezepte enthalten, wurden nicht exportiert (wurde bereits mit 1.8.5/5 behoben)

Klarstellung zur Anspruchsprüfung

Im AVS darf das anzugebende Ausstellungsdatum nicht länger als 1 Monat vor dem Abgabedatum liegen.

Technisch wäre eine Anspruchsprüfung auch mit einem Datum, welches 2 Monate zurückliegt, möglich, allerdings scheitert in der Folge beim Speichern des Rezeptes die Übermittlung von Daten an das e-card-System ('PapierrezeptEinlesen') mit einem Fehler.

Daher ist es sinnvoll, bereits bei der Anspruchsprüfung die Eingabe des Ausstellungsdatums auf den kürzeren Zeitraum von 1 Monat zu beschränken.